Objekt:	Statuette des Gottes Osiris, stehend mit Atef-Krone
Museum:	Ägyptisches Museum und Papyrussammlung Bodestraße 1-3 10178 Berlin 030 / 266 42 5001 aemp@smb.spk-berlin.de
Sammlung:	Ägyptisches Museum
Inventarnummer:	ÄM 22276

Beschreibung

In der „tiefen Halle“ des Anwesens des Oberpriesters Pawah (O 49.01) in Tell el-Amarna wurden neben anderen Funden drei partiell vergoldete Bronzestatuetten aus der Spätzeit gefunden, die teilweise mit polychromen Einlagen dekoriert sind (ÄM 22276–22278). Sie zeigen die Götterfamilie Osiris, Isis lactans und Har-pa-chered.
Die Bronzefigur ÄM 22276 zeigt den mumienförmigen Jenseitsgott Osiris im Stehen. Er trägt eine Atefkrone mit einer Uräusschlange. Am Kinn ist ein geflochtener Götterbart befestigt. In den nebeneinander liegenden Händen hält er den Krummstab und Flagellum – die bedeutendsten Herrschaftsinsignien Ägyptens. Die Augen und die seitlichen Federn der Atefkrone sind mit farbigen Einlagen eingesetzt. Der Zapfen unter den Füßen deutet darauf hin, dass die Statuette ehemals in einem Holzsockel eingelassen wurde. Die Analyse der Metalllegierungen hat zudem gezeigt, dass die Statuette aus Blei-Zinn-Bronze angefertigt ist, deren Bleigehalt im Vergleich zu anderen Osirisfiguren höher erscheint. Die Zusammensetzung des Materials mit erhöhtem Bleianteil gibt uns einen Hinweis darauf, dass es sich wahrscheinlich um ein Produkt aus Mittelägypten handelt.
(I. Liao)

Grunddaten

Material/Technik:	Bronze, teilvergoldet (Material / Metall), Glas (Material), Lapislazuli (Material / Mineral), Karneol (Material / Mineral); Vollguss
Maße:	Höhe x Breite x Tiefe: 18,1 x 4,7 x 3,1 cm; Höhe: 16,4 cm (ohne Zapfen); Höhe: 18,3 cm (lt. Inv. mit Zapfen); Gewicht: 356 g

Ereignisse

Hergestellt	wann	664-332 v. Chr.
	wer	
	wo	
Gefunden	wann	
	wer	Ludwig Borchardt (1863-1938)
	wo	Tiefe Halle, O 49.01 (Großgehöft) (Amarna)

Schlagworte

- Statuette